



Sonntagabend, 26. März, 17.00 Uhr



Cecilia Garcia, Cello

TANGO

Musik
die Menschen
bewegt und
berührt



Marija Wüthrich-Savicevic, Klavier



Tango - wie Zwei, in Liebe, in Leidenschaft.

Tango - wie Rhythmus und Tanz.

Tango - wie Melancholie und Nostalgie.

Tango - wie Lachen und Weinen, wie Tag und Nacht.

All das in einer Melodie, einer Phrase, einem Stück, einem Konzert.

Auf unserer Website www.benatzky.ch finden Sie weitere Informationen und Konzertdaten
Gratisparkplätze vor Migros Do-It Garden und Parkdeck

Eintritt frei, Kollekte

Cecilia Garcia und **Marija Wüthrich** lernten sich 2016 im Projekt «Tango Azul», wo sie zusammen mit weiteren fünf Musikern und sechs Tänzern in Deutschland tourten, kennen. Bald danach konzertierten sie zu zweit in Projekten und Konzerten mit klassischem- und mit Tango Repertoire. So entstand «Colores de Tango». Leidenschaftliches Musizieren und die ungebrochene Lust an der Suche nach Unbekanntem sind das Markenzeichen der Musikerinnen, so wollten sie mit «Colores de Tango» im Duo die Welt des Tangos erforschen und die Klassische, Jazz Musik und Tango näher zusammenbringen. Sie bringen als Kammermusikerinnen jahrelange Bühnenerfahrung mit.

Die Cellistin **Cecilia Garcia**, geboren in einer argentinischen Musikerfamilie, trägt diese Musik in ihrer Seele. Die Pianistin **Marija Wüthrich** hat sich nach dem ersten gespielten Tango in ihrem sechszehnten Lebensjahr in diese Musik verliebt. Tango ist ein Ausdrucksmittel geworden welches Menschen auf der ganzen Welt bewegt und berührt. Diese Musik wieder spiegelt den Mensch in seiner Stärke und seiner Schwäche – leidenschaftlich und nostalgisch, verliebt und verwundbar, lebensfroh und melancholisch, aber immer träumerisch.

Tango, Musik welche Menschen auf der ganzen Welt bewegt und berührt. Er widerspiegelt den Mensch in seiner Stärke und seiner Schwäche – leidenschaftlich und nostalgisch, verliebt und verwundbar, lebensfreudig und melancholisch, aber immer träumerisch.



Gabriel Fauré (1845-1924): Sicilienne
Nadia Boulanger (1887-1979):
Trois pièces pour violoncelle et piano
Maurice Ravel (1875-1937): Pièce en forme de Habanera
Cacho Tirao (1941-2007): Le petit Tango
José Bragato (1915-2017): Milontan
Alberto Ginastera (1916-1983): Danza della moza donosa
Pampeana Nr. 2, Rhapsodie für Cello und Klavier
Astor Piazzolla (1921-1992): Adios Nonino
Le Grand Tango

Biografien der Musikerinnen

Cecilia Garcia wurde in Zürich geboren, stammt aus einer argentinischen Musikerfamilie. Sie erlangte an der **Musikhochschule Zürich** bei **Walter Grimmer** das Lehrdiplom. An der **Musikhochschule Freiburg/Breisgau**, in der Klasse von Prof. **Adriana Contino**, schloss sie das Studium mit dem **Konzertdiplom** ab. Weitere wichtige musikalische Impulse erhielt sie durch Meisterkurse und Begegnungen mit Künstlerpersönlichkeiten wie **Mstislav Rostropovich**, **Gerard Mantel**, **Natalia Shakhovskaya** und **Maria Tschairowskaya**. **Cecilia Garcia** wirkt als freischaffende Zuzügerin in verschiedenen Orchestern in der ganzen Schweiz mit (u.a. **Orchestra of Europe**, **ZKO**, **Opernhaus Zürich**, **Orchestra della Svizzera Italiana**, **Orchestre de chambre de Lausanne**) und widmet sich leidenschaftlich der Kammermusik in verschiedenen Formationen. Sie unterrichtet an der **Regionalen Musikschule Dübendorf** und an der **Musikschule Küsnacht**. Cecilia spielt und tanzt Tango in verschiedenen Ensembles.



Marija Wüthrich-Savicevic ist eine junge und vielseitige Pianistin und Musikerin. Als Solistin und in verschiedenen Kammermusikensembles trat sie schon in zahlreichen Konzertsälen in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Italien, Norwegen, Schweden, Ungarn, Griechenland, Serbien und in Mazedonien auf. Die gebürtige Serbin nahm ihre erste Klavierstunde im Alter von sechs Jahren in **Herzeg Novi (Montenegro)** und trat bereits mit acht an mehreren Konzerten auf. Sie ist mit achtzehn an der **Hochschule der Künste Bern** in der Klasse von Prof. **Aleksandar Madzar** aufgenommen worden, wo sie erfolgreich zuerst das Grundstudium und danach das **Konzertdiplom** im Jahr 2007 absolvierte. Es folgte ein **Lehrdiplomabschluss** «mit Auszeichnung» an der **Zürcher Hochschule der Künste** bei Prof. **Homero Francesch** im Dezember 2009 und danach ein Nachdiplomabschluss in Piano Performance an der gleichen Hochschule. Schon während des Studiums fielen Marijas temperamentvolle und poetische Interpretationen an mehreren Festivals in der Schweiz und in Serbien auf. Sie war auch Stipendiatin der **Schweizerischen Interpreten Stiftung** und der **Stiftung der Zürcher Hochschule der Künste**. Marija ist Preisträgerin mehrerer nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe – erster Preis am **Wettbewerb für junge Pianisten in Nis (Serbien)**, zweiter Preis am **Internationalen Wettbewerb in Bitola, Mazedonien**. Im November 2010 gewann sie den ersten Preis am **internationalen Wettbewerb in Cortemilia, Italien (den Vittoria Caffa Righetti Preis)**. Wichtige musikalische Impulse erhielt sie an internationalen Meisterkursen bei renommierten Künstlern wie **Wilhelm Brons**, **Wolf Harden**, **Arbo Valdma**, **Adrian Cox** und **Jura Margulis**. Marija ist eine begeisterte **Klavierpädagogin** und unterrichtet seit 2013 an der **Musikschule Zumikon**. Sie ist auch eine leidenschaftliche Tangopianistin: mit dem Quintett «**Deseo de Tango**» und mit dem argentinischen Bandoneonisten **Luciano Jungman** konzertiert sie quer durch Europa und macht bei verschiedenen Theaterproduktionen mit.

